



II-3404 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.100/40-III/4/85

29. Oktober 1985

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1564 IAB

1985 -10- 30

zu 1590 J

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Reinhart, Weinberger, Wanda Brunner, Dr. Lenzi, Dipl.Vw. Tieber, Mag. Guggenberger haben am 29. August 1985 unter der Nr. 1590/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Hubschrauberrettung zwischen Süd- und Nordtirol gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

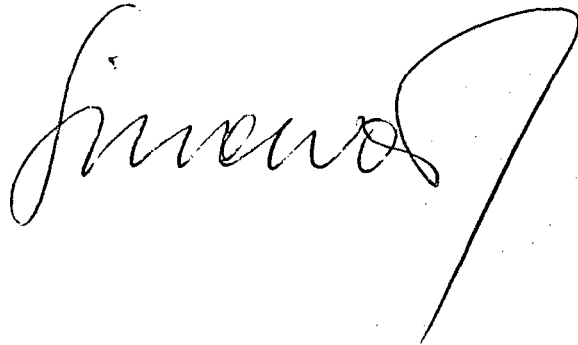
"Ist die Bundesregierung bereit, bei den zuständigen italienischen Behörden eine Regelung herbeizuführen, welche garantiert, daß Rettungsaktionen österreichischerseits von Südtirol nach Nordtirol so abgewickelt werden können, daß Leben und Gesundheit der Verunglückten Vorrang haben und Formalitäten den notwendig schnellen Ablauf einer Rettungsaktion nicht behindern?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten.

Die Bundesregierung ist sich der Bedeutung eines raschen und unbehinderten Einsatzes von Flugzeugen und Hubschraubern zur Durchführung von Ambulanz-, Rettungs- und Katastrophenhilfsflügen bewußt. Die tragischen Begleitumstände beim Tod des Südtiroler Bergführers Dr. Siegfried MESSNER wurden daher im Rahmen meines unmittelbar darauf folgenden offiziellen Besuches vom 12. bis 14. September 1985 in Italien zum Anlaß genommen, um gegenüber dem italienischen Verkehrsminister den Wunsch nach einer Vereinbarung mit den italienischen Stellen zu einer raschen und unbürokratischen Durchführung solcher Flüge zu deponieren. Nachdem die italienische Seite sich zu diesem österreichischen

- 2 -

Anliegen gesprächsbereit gezeigt hat, wird das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten demnächst zusammen mit den anderen hierfür zuständigen Bundesministerien und einem Vertreter der Südtiroler Landesregierung die näheren Modalitäten für eine solche Regelung besprechen und sodann ehestmöglich mit den italienischen Stellen in Verhandlungen eintreten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Finow', with a long, sweeping tail stroke extending downwards and to the right.